

Radcross: Paul Fauteck gewinnt die Schlammschlacht in Neumünster Elias Madel und Henry Thiel auf Rang 2

rema. **Neumünster / Bad Bevensen.** Auch beim zweiten bzw. dritten Lauf des Stevens-Cyclocross-Cups am letzten Sonntag konnten die Radsportler des Team Felt/Bikesport-Events im MTV Bad Bevensen erneut ganz vorne mitfahren. Beim „3. Cross im Neumünsteraner Stadtwald“ wurde wieder einmal viel von Mensch und Material abverlangt: Der Regen des Vortages hatte die Strecke total aufgeweicht. So wurde das Rennen zu einer wahren Schlammschlacht, die viel Kraft und Radbeherrschung voraussetzte. Die beste Platzierung des Teams an diesem Tag fuhr der 8-jährige Paul Fauteck in der Hobbyklasse 6-10 Jahre heraus. Er ließ seiner Konkurrenz nicht den Hauch einer Chance und spielte seinen guten Trainingszustand und sein Talent voll aus. Auch Neueinsteiger Elias Madel (8 Jahre) zeigte sich in guter Form. Er konnte sich im Endkampf dieser Altersklasse einen hervorragenden zweiten Platz sichern.

Trainer Henry Thiel (Hobby-Senioren) hatte einen guten Start. Er konnte Anfangs des Rennens die Führung übernehmen. Erst in der zweiten Runde fiel er, mit inzwischen gutem Vorsprung auf die Verfolger, auf Rang zwei zurück. Bedingt durch einen Platten und den dadurch erforderlichen Radwechsel fiel er zunächst auf Rang sechs zurück. Durch einen energischen Einsatz gelang es ihm, wieder auf Position zwei vorzufahren, die er dann auch bis ins Ziel halten konnte. Teamkamerad Dieter Grubert (63) hatte arg mit der schweren Strecke zu kämpfen. Trotz dreimaligem Sturz erreichte er das Ziel unversehrt auf Rang 31.

Felix Wannovius erkämpfte sich in der Lizenzklasse U17 abermals mit Rang sechs eine sehr gute Platzierung.

Auch in der Lizenzklasse Männer Elite war starke Konkurrenz am Start. Frederik Deppmeier kämpfte hier verbissen um jeden Platz. Am Ende konnte er sich mit Rang 20 noch einen Punkt für die Cup-Gesamtwertung sichern.

Bei den Hobby-Kids der Jahrgänge 1996-1999 hatte Nick Ritter mit starken Gegnern zu kämpfen. Er konnte sich gut durchsetzen und war mit seinem achten Platz sehr zufrieden.

Für den Post SV Uelzen ging Klara Wannovius in der Klasse Hobby-U18-weiblich an den Start. Sie fuhr ebenfalls ein souveränes Rennen und wurde hierfür mit Platz eins belohnt.

Und so lautet die Cup-Gesamtwertung nach diesem Rennen:

Hobby-Senioren: 1. Henry Thiel, 8. Maik Böse, 38. Dieter Grubert

Hobby-Kids: 5. Nick Ritter

Hobby-Kids weiblich: 1. Klara Wannovius

Lizenzklasse U17: 5. Felix Wannovius, Männer Elite: 22. Frederik Deppmeier (= 7. in der Wertung U23), Frauen Elite: 19. Dagmar Stolte